

Pastellig, samtig, chillig

Neue Wohntrends bringen frischen Wind in die eigenen vier Wände

Früher waren Möbel ständige Begleiter. Heute sind sie Lebensabschnittspartner, die häufig dann ersetzt werden, wenn wir ausziehen, umziehen oder mit jemandem zusammensziehen. Weil wir uns ständig neu erfinden, ist das Möbelbesitz heute wie damals einem permanenten Wandel unterworfen.

Was ist gerade angesagt? Welche Farben, welche Materialien sind hip und welche Accessoires passen dazu? Aktuell liegen Retrofarben wie kräftiges Ocker und Petrol, aber auch zarte Pastelle im Trend. Vielseitig überzeugen diese als charmante Begleiter zu allen Weiß-, Schwarz- und Grautönen in den eigenen vier Wänden.

Was die textile Hülle von Polstermöbeln angeht, kleiden sich modische Sofas und Sessel in Samt. Dabei greift der Velours gerne die hellen Pastelltöne auf. Zur neuen Gemütlichkeit gehören auch Möbelstücke aus Holz und schwarzem Metall. Beides zusammen bildet einen starken Kontrast, denn Naturhölzer werden generell als warm empfunden und Edelmetalle als kühl.

So facettenreich und attraktiv wie verschiedenen Wohntrends auch sind: Unterm Strich bleibt die Erkenntnis, dass erlaubt ist, was gefällt. Ob Rosa oder Pink,

ob puristisch oder pompös – Hauptsache, man fühlt sich wohl, wenn man nach Hause kommt. Doch wie Möbelstücke finden, die zu einem passen? Das Angebot ist riesig und den Überblick zu behalten ist schwer. Genau da setzen Möbel- und Einrichtungsportale wie moebel.de an. Sie bündeln die Produkte zahlreicher Onlineshops. Wer schon genau weiß, wie sein neues Wunschmöbel aussehen soll, nutzt die unzähligen Filter, um gezielt danach zu suchen. Für Unentschlossene finden sich in den Bereichen Wohnideen und Magazin jede Menge Tipps, Trends und Ideen rund ums Einrichten und Wohnen. ■

Weitere Informationen unter www.moebel.de.



Absolut retro: Dieses Ecksofa in zartem Petrol liegt farblich im Trend und die Formensprache erinnert zugleich an die Swinging Sixties. Das sorgt für frischen Wind in den eigenen vier Wänden.

Foto: epiKauf-Unique.de/Ecksofa SIGRID

Grau an der Wand

Diese Farben lassen sich gut kombinieren

Grau ist das neue Weiß. An den Wänden in Wohnung und Haus gilt die Farbe als Trend. Doch alleine sollte die oft eher düstere, unscheinbare Farbe nicht bleiben. Die Heimwerkerschule DIY Academy in Köln rät zu folgenden Farbkombinationen in Zimmern mit grauen Wänden:

DUNKELGRAU: Wände in dieser dunklen Farbvariante machen sich gut zu hellen Möbeln sowie zu Stücken mit Glas und Metall. Für etwas Wärme und Gemütlichkeit sollte man dazu Stücke aus Holz sowie zum Beispiel honigfarbenem Leder einplanen. Und gute Kontrastfarbe für Accessoires wie Kissen sind Gelb oder Rot.

MITTELGRAU: Dieser Farbbereich braucht Farbe. Die Experten raten zu Violett, Dunkelgrün oder Altrosa als Kombinationspartner. Möbel und Wohnaccessoires in Natur-Tönen sowie mit Holz oder Keramik sorgen für Behaglichkeit. Auch Weiß macht sich gut: Weiße Möbel strahlen vor hellgrauen Wänden.

HELLGRAU: Dieser Farbton ist selbst der Begleiter, denn er vermittelt Ruhe zu gewagteren Farbakzenten. Und die Kombination mit Schwarz und Weiß zu Hellgrau erzeuge eine harmonische und sehr elegante sowie raffinierte Wirkung, erklären die DIY-Experten.